## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [26. 3. 1895]

## Herrn Dr. RICHARD BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15, 4. Stock.

VVien

Wollzeile

## Lieber Richard.

- 1) Ich habe noch nichts zu FAUST, da ich den bestechlichen nicht fand; ich zweisle aber nicht, dass ich morgen Vormittag welche bekomen werde, reflectiren Sie denn drauf? Und,
  - 2.) wen ich keine bekomm, wollen Sie mit mir morgen in ein andres Theater (» Karlsfchülerin« oder » Touriften«) gehn?
- 3.) HERZL ift da, möchte mit uns, |dh. Ihnen, Hugo, mir, eventuell Bahr foupiren. Ich fagte ihm, Freitag nach dem Hubermannconcert Sie find doch einverftanden? Zu Bahr fagen Sie vorläufig nichts, weil ich noch ein definitives Wort von Herzl erwarte. Hugo theilen Sie's vielleicht mit?
  - 4.) bitte kaufen Sie vis à vis | bei Goldschmidt die Münchner Allgemeine von Samstag den 23. d. mit Beilage für mich.
  - 5.) hier ift Carlos Schnabl.
  - 6.) vielleicht so jetzt haben Sie mir telephonirt, also es bleibt dabei, |wir treffen uns im Griensteidl gegen 8. Herzlich

Ihr Arth

Faust

Die Karlsschülerin, Wiener Touristen Theodor Herzl, Hugo von Hofmannsthal, Hermann Bahr

Bronisław Huberman

Hermann Bahr Theodor Herzl, Hugo von Hofmannsthal Hermann Goldschmiedt & Co., Allgemeine Zeitung

Don Karlos, Infant von Spanien, C. Schnabel

Café Griensteidl

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

- D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.71–72.
- 15 Beilage] wohl wegen: b. m.: Arthur Schnitzler: Sterben. In: Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Beilage-Nr. 69, 23. 3. 1895, S. 5
- 16 Carlos Schnabl] vermutlich die Edition: Don Carlos, Infant von Spanien. Ein dramatisches Gedicht. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische für bereits vorgerückte Schüler, die in den Geist der beiden Idiome tiefer eindringen und die Conversationssprache sich aneignen wollen. Mit Anmerkungen der nöthigen Phraseologie und einem Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch. Herausgegeben von C. Schnabel, öffentlicher Lehrer. Leipzig: Baumgärtner'sche Buchhandlung 1846.